

Newsletter Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe Caritasverband Leverkusen e.V. – Oktober 2022

Liebe ehrenamtlich Engagierte,

ich hoffe, dass es Ihnen gut geht!?

Der Herbst macht sich durch die veränderte Wetterlage sehr rasch bemerkbar und viele Menschen bewegt die Frage, was wir für einen Herbst und Winter erleben werden. Die Pandemie ist noch nicht vorüber und der Krieg in der Ukraine wütet nach wie vor. Vor dem Hintergrund einer bevorstehenden Energiekrise steht die soziale Frage im Mittelpunkt. Wir haben auf viele globale Entscheidungen und Entwicklungen zwar keinen Einfluss aber können im Kleinen durchaus größeres bewirken. Ob am Arbeitsplatz oder zu Hause: Jeder von uns kann einen kleinen, aber entscheidenden Beitrag leisten, um die Energiekrise auf ein erträglicheres Niveau abzufedern. Dazu gibt es Energiespartipps, u.a. auf der Seite der Bundesregierung: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/klimaschutz/energie-sparen>.



Wir wollen am Ende dennoch unseren Optimismus bewahren da jede Krise auch ein Ende hat, wie man im Laufe der Geschichte immer wieder auf eindrucksvolle Weise erfahren konnte.

Die widrigen Umstände verhindern nicht, dass wir weiterhin aktiv bleiben. Ich habe Ihnen dementsprechend eine Reihe an Veranstaltungen und Aktivitäten von uns und unseren Kooperationspartnern zusammengestellt. Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit dem Newsletter.

Ihr Güven Cöcü

PS: Sollten Sie den Newsletter nicht mehr benötigen, melden Sie sich bei mir.

Wichtige Informationen

Stromsparcheck für einkommensschwache Menschen

Der Stromspar-Check ist ein gemeinsames, karitatives Angebot des Deutschen Caritasverbandes e. V. und des Bundesverbandes der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD) e.V.

Das Angebot verfolgt parallel mehrere Ziele. Zum einen wird der Verbrauch von Strom und von Heizenergie einkommensschwacher Menschen verringert und damit deren Kostenbelastung signifikant reduziert. Gleichzeitig erhalten ehemalige langzeitarbeitslose Menschen über ihre Projektstätigkeit als Stromsparhelfer*innen die Chance auf einen Wiedereinstieg ins Berufsleben im ersten Arbeitsmarkt.

Nicht zuletzt leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und zum Klimaschutz, weswegen es vom Bundesklimaschutzministerium im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert wird.

Es besteht die Möglichkeit eines Stromspar-Checks über Telefon, Online oder vor Ort.

Nähere Infos unter: <https://www.stromspar-check.de/>

Treffpunkt Ehrenamt

für aktive und neue Ehrenamtliche und Interessierte
Ein Tag mit Informationen, Diskussionen und Austausch

Nach einem gemeinsamen Auftakt werden Workshops zu verschiedenen Themen rund um das Ehrenamt angeboten wie (1) Kommunikation, (2) Empathie und Abgrenzung, (3) Orientierungswissen, (4) Vielfalt im Ehrenamt, (5) die eigene Motivation stärken oder (6) Methoden für Glaubensgespräche.

Wählen Sie die Themen, die für Sie interessant sind, aus. Nutzen Sie die Chance beim gemeinsamen Mittagsimbiss mit anderen ins Gespräch zu kommen oder sich über Ehrenamtsinitiativen wie die Lupe oder die Servicestelle Ehrenamt zu informieren.

Dieser Tag wird angeboten in Kooperation mit den Ehrenamtskoordinator/innen des Caritasverbandes Leverkusen e.V. und St. Stephanus, Wiesdorf-Bürrig-Küppersteg.

Dozenten:

Pastoralreferentin Donata Pohlmann, Monika Thöne (Dipl. Pädagogin, Dipl. Theologin)
Dr. Birgit Lennarz (Ehrenamtskoordinatorin St. Stephanus), Simone Melzer (Heilpraktikerin, Psych. Beraterin), Ute Stahl (Ethnologin M.A. und Mediatorin)

Samstag, 29.10.2022 | 10.00 bis 15.10 Uhr

Katholisches Bildungsforum Leverkusen | Manforter Straße 186 | 51373 Leverkusen
Teilnahme-Gebühr: gebührenfrei

Information und Anmeldung unter Angabe Ihrer Wünsche zu den Workshops:

Katholisches Bildungsforum Leverkusen | Manforter Straße 186 | 51373 Leverkusen
Telefon 0214 83072-0 | info@bildungsforum-leverkusen.de

Check your privilege – Kritisch Weiß und Verbündete*r sein

Wir sind alle von rassistischer Sozialisierung betroffen, schreibt die Antirassismustrainerin Tupoka Ogette. Doch Rassist*in möchte keine*r sein. Wie können wir also rassismuskritisch denken und verantwortungsvoll handeln?

In der ersten Veranstaltung wird sich den Mechanismen von Stereotypen, Vorurteilen und Diskriminierung genährt und diskutiert, was es mit den Privilegien des Weißseins auf sich hat und was es bedeutet, rassismuskritisch zu denken. Darauf aufbauend werden in der Folgeveranstaltung eigene Denkmuster reflektiert und überlegt, wie man sich als Verbündete*r für andere Menschen stark machen und einsetzen kann.

Die beiden Veranstaltungen bauen inhaltlich aufeinander auf. Eine Teilnahme ist auch unabhängig voneinander möglich. Für die zweite Veranstaltung sollte ein Basiswissen vorhanden sein.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 17.10.2022 bei der untenstehenden Adresse an.

Termine: 19.10. und 26.10.2022, 18.00 – 20.00 Uhr

Online per Microsoft Teams

Zielgruppe: Interessierte, die keiner rassistischen Diskriminierung ausgesetzt sind

Referentin: Janica Röhm

Kontakt:

Malin Schumacher 0214 855 42 607 malin.schumacher@caritas-leverkusen.de

Zirkus in den Herbstferien Komm vorbei!

Jonglage, Akrobatik, Balance, Spaß und Aufführung.

Termine: 10.10. – 14.10.2022 täglich von 10.00 bis 15.00 Uhr

Für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren

Kosten für die gesamte Woche: 5 Euro, Rückerstattung erfolgt nach Teilnahme

Jugendhaus Rheindorf Oderstraße 39, 51371 Leverkusen

Anmeldungen sind notwendig:

jugendhaus.rheindorf@stadt.leverkusen.de oder 0214 28026

Eine Kooperation des Caritasverbandes Leverkusen mit der Stadt Leverkusen und LATIBUL - Theater- und Zirkuspädagogisches Zentrum Köln.

2 Fortbildungsangebote für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Es werden zwei Fortbildungen in Kooperation der Arbeiterwohlfahrt und der Offenen Jugendberufshilfe Leverkusen für ehrenamtliche Engagierte angeboten.

1. Termin Dienstag, 18.10.22, 17.30 – 20:45Uhr
Menschenorientiert arbeiten im Ehrenamt. Was bedeutet das?
2. Termin Dienstag, 08.11.22, 17.30 – 20:45Uhr
„Kannst Du mal eben...“ - Sich selbst und anderen Grenzen setzen!

Beide Module finden in Räumen der Offenen Jugendberufshilfe Leverkusen statt, Kölner Str. 139, Pfarrsaal 1. Stock, St. Elisabeth, Opladen.

Die Referentin an beiden Abenden ist Frau Ellen Anders vom AndersWerk.

Information und Anmeldung bei:

Ulrika Bartussek- Frank

Tel: 02171- 490127

ulrika.bartussek-frank@kja-lro.de

Bettina Rennebaum

Tel: 0174 – 173 2470

rennebaum@awo-lev.de

Präventionsschulung für Ehrenamtliche am 12.11.2022

Diese kostenlose Schulung richtet sich an Ehrenamtliche der Geflüchtetenarbeit, die Umgang mit Kindern, Jugendlichen und schutz- und hilfebedürftigen Erwachsenen haben. Sie werden über die verschiedenen Formen von Kindeswohlgefährdung und speziell über sexualisierte Gewalt gegen Heranwachsende informiert. Die folgenden Themen sind Bestandteil der Schulung:

- Wie erkenne ich eine mögliche Kindeswohlgefährdung in meinem Umfeld?
- Wie kann ich bei einem konkreten Verdachtsfall intervenieren?
- Wie handle ich präventiv umsichtig?

Referentin: Martha Schall

Termin: Am Samstag, den 12.11.2022 von 9.30 bis 17.00 Uhr im Pfarrsaal St. Mechtern, Thebäerstraße 75-77, 50823 Köln-Ehrenfeld

Die Teilnahme an der Fortbildung wird durch ein Zertifikat bestätigt.

Ansprechperson bei Fragen zur Schulung und zur Anmeldung: Andrea Lauer, Tel. 0221 925 847 65, lauer@bildungswerk-koeln.de

Informationsveranstaltung „Mit einer Behinderung in Deutschland – Teil 1: Wie erhalte ich Pflegeleistungen? Wie erhalte ich Mobilitätshilfen?“

am 9. November von 14:00 bis 16:00 Uhr

In der kostenfreien Onlineveranstaltung wird über die Wege zur Beantragung von Pflegeleistungen und Mobilitätshilfen für Menschen mit Behinderung in Deutschland informiert. Es wird außerdem ein kurzer Überblick über das System der deutschen Behindertenhilfe, die dahinterstehende Logik und das System der Beratungsstellen gegeben.

Die Veranstaltung richtet sich an Menschen mit Behinderung aus der Ukraine und ihre Angehörigen. Vorkenntnisse für die Teilnahme sind nicht erforderlich!

Die Veranstaltung findet online via Zoom statt und wird von Dolmetscher*innen auf Ukrainisch und Russisch begleitet. Ukrainische Gebärdensprachdolmetscher*innen übertragen den Austausch in ukrainische Gebärdensprache. Bei Bedarf erfolgt auch Schriftdolmetschung in russischer Sprache.

Hier geht es zur Anmeldung:

https://forms.office.com/Pages/ResponsePage.aspx?id=xKH9Q_1OmkGnR0SNKHdz8LMYWRGGiTxlP6jNjDYWZa9UREVNR0IVTExiUkg1MVFPRThDTFg1VINWRC4u

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre E-Mail Adresse richtig geschrieben ist.

Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie nach Anmeldung am Vortag der Veranstaltung. Mit dem Zugangslink erhalten Sie zudem eine technische Anleitung, damit Sie sicher an der Veranstaltung teilnehmen können. Sehr gerne können Sie die Einladungen an Menschen aus der Ukraine, die Sie kennen oder denen Sie begegnen, weiterleiten.

2: Medizinische Versorgung und Erhalt von Hilfsmitteln über die gesetzliche Krankenversicherung in Deutschland“

am 23. November 2022 von 14.00 bis 16.00 Uhr

In der kostenlosen Onlineveranstaltung wird über das deutsche Krankenkassensystem und die Beantragung von Hilfsmitteln für Menschen mit Behinderung über die gesetzliche Krankenkasse in Deutschland informiert.

Die Veranstaltung richtet sich an Menschen mit Behinderung aus der Ukraine und ihre Angehörigen. Vorkenntnisse für die Teilnahme sind nicht erforderlich!

Die Veranstaltung findet online via Zoom statt und wird von Dolmetscher*innen auf Ukrainisch und Russisch begleitet. Ukrainische Gebärdensprachdolmetscher*innen übertragen den Austausch in ukrainische Gebärdensprache. Bei Bedarf erfolgt auch Schriftdolmetschung in russischer Sprache.

Hier geht es zur Anmeldung:

https://forms.office.com/Pages/ResponsePage.aspx?id=xKH9Q_1OmkGnR0SNKHdz8LMYWRGGiTxlP6jNjDYWZa9UQijXU0gwQ1RUNINRNVIQUDZKQUTVWE9UTS4u

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre E-Mail Adresse richtig geschrieben ist.

Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie nach Anmeldung am Vortag der Veranstaltung. Mit dem Zugangslink erhalten Sie zudem eine technische Anleitung, damit Sie sicher an der Veranstaltung teilnehmen können. Sehr gerne können Sie die Einladungen an Menschen aus der Ukraine, die Sie kennen oder denen Sie begegnen, weiterleiten.

Regelmäßige Angebote

Workshop-Reihe für ukrainische Kinder und Jugendliche in der Stadtbibliothek

Im Rahmen des Förderprojekts "Sonnenstunden" lädt die Stadtbibliothek ab dem **27.09. bis 04.11.2022 jeden Dienstag- und Freitagnachmittag von 16:00 bis 17:30 Uhr** Kinder und Jugendliche ab 4 Jahren ein, gemeinsam mit den Leverkusener Künstlern Roman Antoniuk und Frederic Boesl zu malen, zu basteln, zu spielen, zu lesen, zu reden, kreativ zu sein, zu entspannen, sich kennenzulernen und gemeinsam Spaß zu haben. Die Workshop-Reihe steht unter dem Titel „Привіт бібліотеко! - Hallo Bibliothek!“ und richtet sich an geflüchtete Familien und ihre Freundinnen und Freunde.

Diese Workshop-Reihe soll sowohl den Eltern als auch den Kindern und Jugendlichen eine kleine Auszeit verschaffen. Die Künstler Roman Antoniuk und Frederic Boesl haben gemeinsam mit der Stadtbibliothek unter dem Motto „Kunst verbindet ohne Wörter“ ein abwechslungsreiches Programm entwickelt, in dem sowohl die Kreativität, als auch das interkulturelle Miteinander und das Kennenlernen im Mittelpunkt

stehen. Die Workshops werden von Roman Antoniuk mehrsprachig, in ukrainischer, russischer, englischer und deutscher Sprache begleitet.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit einen kostenfreien Leseausweis für Kinder und Jugendliche für einen festgelegten Zeitraum von drei Monaten zu nutzen.

Das Projekt „Sonnenstunden“ ist eine Initiative der Kulturstiftung der Länder. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Kulturstiftung der Länder, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa, dem Ministerium für Kunst und Wissenschaft in Nordrhein-Westfalen, der Staatskanzlei und Ministerium für Kultur in Sachsen-Anhalt und privaten Spendern.

Termine: ab dem 27.09.2022 – 04.11.2022 jeweils dienstags und freitags von 16.00 - 17.30 Uhr in der Hauptstelle der Stadtbibliothek (Rathaus Galerie)

Kommunales Hilfezentrum Leverkusen – Tafel der Dinge

Das Hilfezentrum ist eine niederschwellige, offene Anlaufstelle zur kostenfreien Aufnahme, Abholung und Weitergabe von gebrauchten Waren und Gegenständen rund um die Ausstattung der Bedarfe des täglichen Lebens. Zudem bietet es in Vorbereitung auf Unglücksfälle und Katastrophen-Ereignisse Lager- und Warenkapazitäten zur Sicherstellung der Erstversorgung mit wohnlicher Erstausrüstung, Kleidung und grundlegenden Gebrauchswaren.

Die Waren werden vor allem über Sachspenden von Unternehmen und aus der Bevölkerung gewonnen, sortiert, bei Bedarf aufbereitet und gereinigt, um schließlich direkt an bedürftige Menschen in Notlagen, an Quartiersprojekte, Sozialeinrichtungen und Beratungsstellen ausgegeben oder geliefert zu werden. Eine kurzfristige Verfügbarkeit sowohl in individuellen Unglücks- und Notfallfällen als auch in übergeordneten städtischen Krisensituationen ist gegeben.

Es werden folgende Spenden angenommen:

- Klein-Mobiliar (Tische bis 1,20 Meter Länge, Stühle, Regale, Babybettchen, Wickelkommoden etc.)
- Klein-Mobiliar an, das an einem Stück mit maximal zwei Personen zu transportieren ist und nicht auseinander gebaut werden muss.
- Werkzeuge aller Art (Gartengeräte, Spaten, Harke, Schraubendreher, Hammer etc.)
- Medizinische Hilfsmittel (Gehstöcke, Rollatoren etc.)
- Kleidung (gut erhaltene Kleidung für Männer, Frauen, Kinder, Säuglinge)
- Fahrräder und Fahrradersatzteile
- Bücher, Schallplatten, CD's, DVD's
- Säuglingsausrüstung
- Kinderwagen
- Kinderspielzeug
- Kinderfahrzeuge (Fahrräder, Drei-Räder, Laufräder etc.)
- Kleine Sportgeräte (Inliner, Tretroller etc.)
- Autokindersitze, Maxi Kosi
- Schulranzen
- Töpfe, Geschirr, Besteck, Schüsseln, Gläser
- Wäschekörbe/-tonnen
- Dekomaterial aller Art, Vasen

Kontakt

Pia Wimmershoff
Humboldtstraße 50
51379 Leverkusen-Opladen
Telefon: 01 63 – 7 59 02 64
pia.wimmershoff@joblev.de

Öffnungszeiten

Montag, 8 – 15 Uhr
Dienstag, 8 – 15 Uhr
Mittwoch, 8 – 15 Uhr
Donnerstag, 8 – 15 Uhr
Freitag, 8 – 12 Uhr

Unterstützungsbedarf

Eine Klientin aus der Sandstraße (Mutter mit zwei schulpflichtigen Kindern) würde sich über ehrenamtliche Unterstützung bei der Wohnungssuche freuen.

Termine

18.10.22	Menschenorientiert arbeiten im Ehrenamt. Was bedeutet das?
19.10.22	Check your privilege – Kritisch Weiß und Verbündete*r sein
26.10.22	Check your privilege – Kritisch Weiß und Verbündete*r sein
29.10.22	Treffpunkt Ehrenamt
08.11.22	„Kannst Du mal eben...“ - Sich selbst und anderen Grenzen setzen!
09.11.22	Informationsveranstaltung „Mit einer Behinderung in Deutschland – Teil 1
12.11.22	Präventionsschulung für Ehrenamtliche
23.11.22	Informationsveranstaltung „Mit einer Behinderung in Deutschland – Teil 2

Kontakt

Caritasverband Leverkusen e.V.,
Güven Cöcü, Integrationsbeauftragter
Bergische Landstraße 80, 51375 Leverkusen
0214 / 855 42-505 gueven.coecue@caritas-leverkusen.de
www.caritas-leverkusen.de



Infos und Berichte über Aktionen auch unter:

http://regional.aktion-neue-nachbarn.de/regionale_angebote_vor_ort/leverkusen/